



Offenlegungsbericht 2022

Finanzkonglomerat

Wüstenrot & Württembergische AG

Offenlegungsbericht Finanzkonglomerat

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche sowie Governance- und Organisationsstruktur	4
Eigenmittel	7
Impressum und Kontakt	8

Einführung

1999 aus dem Zusammenschluss der beiden Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, entwickelt und vermittelt der **W&W-Konzern** heute die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Er verbindet die Geschäftsfelder **Wohnen** und **Versichern** mit den digitalen Initiativen der W&W brandpool GmbH und bietet auf diese Weise Kundinnen und Kunden individuelle Vorsorgelösungen. Dabei setzt die W&W-Gruppe auf den Omnikanalvertrieb, der von eigenen Außendiensten über Kooperations- und Partnervertriebe sowie Makleraktivitäten bis hin zu digitalen Initiativen reicht. Der W&W-Konzern agiert nahezu ausschließlich in Deutschland.

Im Geschäftsfeld **Wohnen** liegt der Schwerpunkt auf dem Bauspargeschäft und der Baufinanzierung durch die Wüstenrot Bausparkasse AG. Hinzukommen die Bauträgertätigkeit der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH und die Vermittlung von Immobilien durch die Wüstenrot Immobilien GmbH.

Im Geschäftsfeld **Versichern** bietet der W&W-Konzern seinen Kundinnen und Kunden ein breites Produktspektrum aus Personen- sowie Schaden-/Unfallversicherungen. Die wesentlichen Unternehmen sind hier die Württembergische Versicherung AG, die Württembergische Lebensversicherung AG und die Württembergische Krankenversicherung AG.

Die börsennotierte **Wüstenrot & Württembergische AG** (W&W AG) ist die strategische Management-Holding der Gruppe. Sie koordiniert alle Aktivitäten, setzt Standards und bewirtschaftet das Kapital. Operativ ist sie als Einzelgesellschaft fast ausschließlich im Bereich Rückversicherung für die Versicherungen des Konzerns tätig. Darüber hinaus erbringt sie für den gesamten Konzern Dienstleistungen. Im Vorstand der W&W AG ist es 2022 zu keinen Veränderungen gekommen. Der Sitz der W&W AG wurde zum 15. Juni 2022 von Stuttgart zum neuen W&W-Campus nach Kornwestheim verlegt.

Die **Wüstenrot & Württembergische-Gruppe** (W&W-Gruppe) bildet nach den Bestimmungen des Kreditwesengesetzes (KWG), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) sowie dem Finanzkonglomerate-Aufsichtsgesetz (FKAG) ein Finanzkonglomerat. Übergeordnetes Unternehmen ist die W&W AG. Gemäß § 25 Absatz 4 FKAG ist sie damit verpflichtet, einmal jährlich eine Beschreibung der rechtlichen Verhältnisse sowie der Governance- und Organisationsstrukturen des Finanzkonglomerats zu veröffentlichen.

Rechtliche sowie Governance- und Organisationsstruktur

Rechtliche Struktur

Die W&W AG hat als übergeordnetes Unternehmen des Finanzkonglomerats sicherzustellen, dass die aufsichtsrechtlichen Anforderungen für das Finanzkonglomerat, die sich unter anderem aus dem FKAG und dem Rundschreiben 04/2018 (VA) – Finanzkonglomerate-Solvabilität der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 20. Februar 2018 ergeben, erfüllt werden.

Das Finanzkonglomerat besteht derzeit aus 55 konglomeratsangehörigen Unternehmen, die in der folgenden Tabelle angegeben sind.

Konglomeratsangehörige Unternehmen

Wesentliche operative Unternehmen

Wüstenrot & Württembergische AG	Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Wüstenrot Bausparkasse AG	W&W Asset Management GmbH
Württembergische Versicherung AG	W&W Informatik GmbH
Württembergische Lebensversicherung AG	W&W Service GmbH
Württembergische Krankenversicherung AG	Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG

Zusätzliche Unternehmen der Finanzbranche

Adveq Opportunity II Zweite GmbH	WHS Entwicklungs-GmbH
BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	WL Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
BWK Holding GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	WL Renewable Energy GmbH & Co. KG
Fundamenta-Lakáskassza Lakás-takarékpénztár Zrt.	WL Sustainable Energy GmbH & Co. KG
Kellerwirt Holding GmbH	Württembergische Immobilien AG
V-Bank AG	Württembergische Verwaltungsgesellschaft mbH
V-Fonds GmbH	Württfeuer Beteiligungs-GmbH (vormals: W&W Gesellschaft für Finanzbeteiligungen mbH)
W&W Asset Management Dublin DAC	WürttLeben Alternative Investments GmbH
W&W brandpool GmbH	WürttVers Alternative Investments GmbH
W&W Interaction Solutions GmbH	Wüstenrot Grundstücksverwertungs-GmbH
W&W Investment Managers DAC	

Sonstige Unternehmen

3B Boden-Bauten-Beteiligungs-GmbH	KLV BAKO Dienstleistungs-GmbH
Adam Riese GmbH	KLV BAKO Vermittlungs-GmbH
Altmark Versicherungsmakler GmbH	SAMARIUM drei GmbH & Co OG
Altmark Versicherungsvermittlung GmbH	ver.di Service GmbH
Beteiligungs-GmbH der Württembergischen	Württembergische Akademie GmbH
City Immobilien GmbH & Co. KG der Württembergischen	Württembergische France Immobilière S.à.r.l.
Feuersee Entwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG	Württembergische France Strasbourg S.à.r.l.
G6 Zeta Errichtungs- und Verwertungs GmbH & Co OG	Württembergische Kö 43 GmbH
Gerber GmbH & Co. KG	Württembergische Logistik I GmbH & Co. KG
GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH	Württembergische Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH
IVB - Institut für Vorsorgeberatung Risiko- und Finanzierungsanalyse GmbH	Württembergische Vertriebspartner GmbH
Kellerwirt Mountain Health Resort GmbH	Wüstenrot Immobilien GmbH

Governancestruktur

Die Governancestruktur wird im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung/Corporate Governance“ im zusammengefassten Lagebericht der W&W AG beschrieben.

Organisationsstruktur

Die Organisation der W&W AG als übergeordnetes Unternehmen des Finanzkonglomerats umfasst die zentrale Festlegung von aufsichtsrechtlichen Melde- und Organisationspflichten für die konglomeratsangehörigen Unternehmen sowie die ständige Beobachtung und Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Konglomeratsangehörige Unternehmen werden anhand eines in der Group Risk Policy definierten Risikoklassifizierungsverfahrens in Risikoklassen eingeteilt (Proportionalitätsprinzip). In Anlehnung an diese Systematik erfolgt die Zuordnung der Melde- und Organisationspflichten. Konglomeratsangehörige Unternehmen der Risikoklassen 1 und 2 müssen erweiterte Organisationspflichten erfüllen.

Die konglomeratsangehörigen Unternehmen besitzen gemäß § 25 FKAG eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation sowie angemessene interne Kontrollverfahren und leiten die entsprechenden Daten an die W&W AG als übergeordnetes Unternehmen weiter. Für die Einhaltung der ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation auf Gruppenebene ist der Vorstand der W&W AG verantwortlich.

Weiterhin werden gruppenweite Regelungen in Form von Standards in Kraft gesetzt. Dazu gehören u. a. Regelungen zur Aufbauorganisation, die die Struktur und formale Ordnung der konglomeratsangehörigen Unternehmen abbilden. Es wird sichergestellt, dass die Aufbauorganisation in den Unternehmen nach einheitlichen Kriterien gestaltet wird und bei Änderungen die regulatorischen Anforderungen beachtet werden. Hierzu wurden aufbauorganisatorische Rahmenbedingungen zu den Führungsebenen, Führungsspannen, Bezeichnungen von Organisationseinheiten, Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen festgelegt.

Die Aufteilung und Zuordnung der Geschäftsaktivitäten auf die Hierarchieebenen des Unternehmens werden so dargestellt, dass die jeweiligen Aufgaben, Zuständigkeiten, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche transparent und nachvollziehbar sind.

Darüber hinaus sind in den Unternehmen besondere Anforderungen an die Trennung von Markt beziehungsweise Handel in Abgrenzung zu Marktfolge beziehungsweise Risikocontrolling zu beachten.

Bei wesentlichen und/oder aufsichtsrechtlich relevanten Veränderungen erfolgt eine frühzeitige Einbindung der Funktionen Revision, Risikocontrolling und Compliance, um den möglichen konkreten Handlungsbedarf zu identifizieren.

Die Aufbauorganisation der W&W AG zum 31. Dezember 2022 ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Aufbauorganisation der W&W AG

Ressort, Name und Funktion	Organisationseinheiten
Ressort 1 Jürgen A. Junker Vorstandsvorsitzender CEO (Chief Executive Officer)	Kommunikation Konzernentwicklung und Betriebsorganisation Konzernrecht Konzernrevision
Ressort 2 Jens Wieland CIO (Chief Information Officer)	Enterprise IT Management Kundendatenschutz und Betriebssicherheit
Ressort 3 Alexander Mayer CFO (Chief Financial Officer)	Financial Services Finanzsteuerung / Asset Allocation Konzernrechnungswesen Retained Organisation
Ressort 4 Jürgen Steffan CRO (Chief Risk Officer) Arbeitsdirektor	Konzerncontrolling Kostencontrolling Konzernpersonal Risk und Compliance

Eigenmittel

Zum 31. Dezember 2021 beträgt die Eigenmittelanforderung des Finanzkonglomerats 3 153,7 Mio € und die Bedeckungsquote liegt bei 238,8 %. Die Anforderungen nach §§ 18 – 20, 22 FKAG i. V. m. dem Rundschreiben 04/2018 (VA) – Finanzkonglomerate-Solvabilität der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 20. Februar 2018 sind erfüllt.

Die Bedeckungsquote zum 31. Dezember 2022 liegt noch nicht vor; sie wird voraussichtlich deutlich über 100 % betragen.

Wüstenrot & Württembergische AG Impressum und Kontakt

Herausgeber

Wüstenrot & Württembergische AG
70801 Kornwestheim
Telefon: 0711 662-0
www.ww-ag.com

Satz

W&W Service GmbH, Stuttgart

Investor Relations

Die Offenlegungsberichte der W&W-Gruppe sind unter www.ww-ag.com/go/offenlegungsberichte abrufbar.

Kontakt:

E-Mail: ir@ww-ag.com

Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52

